Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 34

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gewerbeverein St. Gallen. In der Monatsversamm= lung bom 10. bs. hielt herr Dr. Janggen einen Bortrag über "Illoyale Konkurrenz". Es ift dieses das Thema, das ber schweiz. Juristenverein dieses Jahr für eine Preisschrift gewählt hat. Der Bortragende erging fich in Berückfichtigung ber Berfammlung nicht in specifisch juriftische Grörterungen, mohl aber zeigte er an vielen Beispielen, wie in andern Staaten und fpeciell in Frankreich bas Gewerbe vor ber concurrence déloyale burch das Geset viel besser geschützt fei, als bei uns. In der Diskuffion beftätigte herr Direktor Wilb bas Gefagte vollständig und erganzte basfelbe babin, bağ in Frankreich ber Schut bes Gewerbes nicht nur auf ben Gesetesparagraphen rube, sondern derfelbe liege in feinem Gefühle ber Frangosen; nicht ber Richter, bas Batent und bie Fabritmarte feien bort nicht allein die Beschützer bes Gewerbes, fondern es liege biefer Schut im frangofischen Bolte, wie wohl faum bei einem andern. Nach eigener Er= fahrung, ichnite man in Frankreich auch ben perfonlichen Unteil bes Arbeiters, und herr Wild zeigte bies in frappanter Beife in bem Beifpiele, bag ihm bie Porzellanfabrit in Cebres einen Artifel beshalb nicht lieferte, weil ber betreffenbe Arbeiter, beffen Specialität ber Artikel mar, nicht mehr in bem Geschäfte fei und man ben Artifel beshalb auch principiell nicht mehr liefere. Der Berein beschloß, fich babin an ben Centralvorstand bes schweizerischen Gewerbevereins 341 wenden, daß fich berfelbe bei ber queft. Preisausichreibung bes ichweizerischen Juriftenvereins beteiligen möge und murbe ein Beteiligungsbeitrag von 50 Fr. beschloffen.

Es war auf biesen Abend auch zugleich eine kleine Ausftellung von für das Gewerbemuseum angeschafften Gegenständen veranstaltet, worüber Herr Direktor Wild instruktive Aufschlüsse gab.

Rene ichweizerifde Batente. Doppelginten für Beuwendmaschinen bon Carl Gehring in Ufter. - Bind = fall e für Läben und Fenfter von Friedrich Pfeiffer, Afplftrage 77, Burich. - Elettrischer Beigapparat von ber Maschinenfabrik Derlikon. — Lacet à feston- Geflecht von Gebr. Fischer u. Co., Meifterschwanden. - Schuh mit seitlichem Faltenverschluß von 3. Fren-Diem in St. Gallen. - Bufammenlegbares Lefepult von Johann Traber in Chur. — Orgelpfeifenverschluß= ventil von Theo. Ruhn in Männedorf. — Scheeren= parallelichraubstod von henri Boghardt in horn bei Oberrieden. - Treibriemenverbinder von Conrab Rüger, Mechanifer in Lieftal. - Lampenichirm von Castor Egloff u. Sohn in Niederrohrdorf. — Ron = fervenglas von Imhoof u. Cafferint in Bofingen. -Zusammenlegbares Sty von Chriftof Jielin in Glarus. — Rinderwagen mit Musit von Reeser u. Co. in Leng= burg. - Berbefferte Rubervorrichtung von Emil Sat in Reuchatel. - Schiffspropeller von S. Boelly, Ingenieur, Burich.

Neber die projektierte Berwendung der Wasserkräfte der Nare bei Ruppoldingen fann das "8. Tagbl." aus sicherer Quelle solgendes mitteilen: Die Pläne und Kostenberechnungen sind nun in allen Details sestgestellt. Die Pferdekraft an der Turbinenwelle gemessen, wird zur Abgade per Jahr auf 100 Fr. zu siehen kommen. Das Konsortium ist nun im Falle, die Abnehmer für die Wasserkräfte auszusuchen. Sobald die Uebernahme von zirka 800—1000 Pferdekräften gesichert erscheint, kann das Unternehmen als aussührbar betrachtet werden. Auch sind genaue Berechnungen sür Kraftzübertragung in umliegende Gemeinden vorhanden. Was die Bauanlagen selbst betrifft, darf konstatiert werden, daß von den tüchtigsten Fachmännern der Schweiz eine Expertise vorgenommen worden, welche die Anlage als eine durchaus sachgemäße und die Kostenberechnung als eine richtige bezeichnet.

Brudenbaute. Die Laufanner "Tribune" melbet, ein

Konsortium von Bankiers, Architekten, Ingenieuren und Unternehmern studiere lebhaft das Projekt einer Brücke, die in Lausanne den Plat Montbenon mit dem Chauderon-Plate verbinden sollte. Es sei Aussicht vorhanden, daß das Projekt zur Ausführung gelange.

Straßenbauten. Die Koften ber Balenser Straße ftellen sich auf 300,000 Fr. statt ber veranschlagten 180,000 Fr. Die politische Bürgergemeinde Ragaz hat am Sonntag auf Antrag von Kantonsrarat Simon beschlossen, durch die beteiligten Gemeinden Balens und Ragaz Schritte zu thun, um den Kanton zu veranlassen, einen Teil der Last auf sich zu nehmen.

Münsterausban in Bern. Auf die Bollendung des Münsterturmes soll auch wieder ein "Münsterbuch" erscheinen. Dr. Haendeke, Privatdozent an der Hochschule, und Architekt Müller in Bern sind die Berfasser des Werkes, das in prächetiger Ausstatung herauskommen soll und dessen Subskriptionsepreis daher auch 20 Fr. (gebunden 25 Fr.) beträgt.

Das Sageicharfen. Mehr und mehr wird bas Schranten und Scharfen ber Sagen gur Majchinenarbeit. Die Sandfage wird vielfach burch bie Bandfage verdrängt und für Banbfageblatter ift bie mechanische Schrant- und Scharfmaschine fast unentbehrlich, wegen bes mit dieser Arbeit, so= bald fie von ber Sand geschieht, verbundenen Zeitverluftes. Nichtsbestoweniger ist es nötig, daß sich in jeder Werkstätte, fie fei groß ober flein, einige Handfagen neben ber Bandfage befinden, welche in gutem Buftanbe find. Die Sage ift bor bem Scharfen zu ichranten, sobald bies erforberlich ift, benn geschieht es erft nachher, fo leibet bie Scharfe ber Bahne barunter. Befinden fich bie Bahne nicht in gleicher Sobe, fo ift bas Blatt mit einer möglichft breiten Schlichtfeile "abgugieben". Es ift ferner barauf gu achten, bag biefelben möglichst gleichmäßig geschränkt werben. Um aber sicher gu fein, bag ber "Schrant" ein gleichmäßiger ift, zieht man bie Sage ichnittrudwarts zwifden ben Schraubstochoaden burch, welche man fo weit öffnet, als ber Schnitt, welchen bie Sage machen foll, breit ift. Sobalb man nicht im Befige einer geeigneten Schrantzange ober berartiger Ginrichtung ift, be= nust man zum Schränken fehr vorteilhaft die Cagefeile felbft ; jedenfalls ift biefelbe bem Schraubenzieher vorzuziehen. Man faßt diefelbe mit beiden Sanden, alfo an Beft und Spige, legt fie in ihrer Mite in ben Bahn ein und dreht bie Feile. Es ift felbftverftanblich genau wie bei bem Schranten mittels Schraubenzieher immer eine Bahnlude gu überfpringen. Die Bahne burfen, um ber Sage ein gutes "Gehen" gu ermöglichen, nicht zu fehr auf Stoß gefeilt und muffen gleichmäßig groß sein. Die vorteilhafteste Stellung ber Bahne ift recht= winklig zum Blatt, fo baß fie ein gleichschenkliges Dreieck bilben. Für gutes "Geben" ber Sage ist ferner erforberlich, daß fie von zwei Seiten geschärft wird, und zwar immer in Richtung ber Bahne ftogrudwarts, nicht Bahn um Bahn, sondern nur jeder zweite Bahn, welcher nicht nach bem bie Säge Schärfenden zu, sondern ab geschränkt ist. Mit "Stubbsfeilen" foll man bie Sagen niemals icharfen. Es ift bies die vorzüglichste Feile, jedoch hat sie zu diesem Zweck zu icharfe Ranten und die Sägefeilen follen eine möglichft runde Rante haben, weil die Sägenblätter, welche feine fo icharfen Bahnluden haben, weniger leicht reißen, als solche mit sehr icharfen Gden.

Literatur.

Ferd. Jatob, Gefcaftsauffate. Seitengaft 102. Berlag B. Raifer, Bern. Preis folib geb. 75 Cts.

Gin äußerst nügliches, ja für diejenigen, welche mit dem Handel in engen Beziehungen stehen, geradezu unentbehrliches Büchlein sind diese "Geschäftsauffäte" von H. Jakob.

Die 13 Abichnitte, betitelt Annoncen, Beugniffe, Quittungen, Schulbicheine, Burgichaftsverpflichtungen, Fauftpfanbverpflichtungen, Abtretungen, Anweisungen, Bollmachten, Gin= gaben in amtliche Buterverzeichniffe, Betreibung und Ronturs, Bechsel, Berträge geben in gebrängter flarer Beise fichere Auskunft über bas, mas jeder Raufmann wiffen muß. Gin 14. Abschnitt erklärt bie im Sandel gebräuchlichen Fremd= worter und ein Unhang bie "Wechfel-Stempeltagen". fonnen bies Buchlein, bas ebenfo vortrefflich ift als Leitfaben für Schuler wie belehrend für Private, zur Unschaffung nur empfehlen. Der Preis von 75 Cts. für das fehr folid ge= bundene Exemplar ift überdies erstaunlich niedrig.

Fragen.

591. Ber hatte noch altere brauchbare Cementplattenformen zu verkaufen, desgleichen altere liegende Cementröhrenformen von 30 om Lichtweite, eventuell wer liefert solide Cementplattens und Röhrenformen ?

592. Ber ift Räufer von Gibenholz?

Wer liefert saubere Brettlifite in Nußbaumholz? **593**.

Begen Mangel an Beit und anderweitiger Beschäfti-**594**. gung wünscht eine Firma ihren ganzen Vorrat in bester Qualität, bestehend in Lacken, Polituren, Beizen u. j. w. einer andern Firma abzutreten. Welche Schreinerei oder Drechslerei würde Waren an Bahlung liefern zur Erleichterung der Uebernahme? 595. Wer würde sich an der Ausbeutung eines vielver-

fprechenden, in 6 Staaten patentierten Artifels mit einigen taufend Franken beteiligen, bei gleichzeitiger Uebernahme des technischen Teiles? Die nötigen Installationen sind bereits vorhanden.

596. Ber fauft eine Apferd. Dampfmaschine mit ftehendem

Reffel ? 597. Auf welche Art und Beise lassen fich durch Ralte entftandene Riffe im Linoleum dauerhaft leimen? Plug Stauffer's

Universalfitt mar erfolglos, ebenfo Wienerpappe. 598. Ber liefert Bumpen oder Bidder, durch welche Quellmaffer mittelft Bachwaffer in die Sohe gefrieben werden fann, ohne

sich mit einarder zu vermengen?
599. Gibt es ein Geschäft, das Defen ohne Rohre (Gfie) liefert? Es foll nämlich ein Lotal geheizt werden, wo Rohrleitung

nicht anzubringen ift.

600. Belche leistungssähige mech. Berkstätte würde die Unsfertigung diverser Artikel der Sisenbranche — einsachste Montage, Jahresarbeit — übernehmen?
601. Ber liefert Käsleim? Gest. Offerten Postsach 4083

Bern einsenden.

602. Wer murbe in einer größern Ortschaft bes Rantons Lugern ein Depot fur Möbel- und Bettwaren errichten?

Antworten.

Auf Frage 556. Rleine Drehbante und Bohrmaschinen haben ftets abzugeben Uemmer u. Cie., Majchinenfabrit, Bafel.

Auf Frage 557. Ord. Schoch Sohn, Rupferschmied, Bfaffifon (Zürich), liefert folde Brennereien. Auf Frage 560. Die Ausführung eines patentierten Artikels

ber Maschinenbranche wurden übernehmen Memmer u. Cie., Da= fchinenfabrit, Bafel.

Auf Frage 562. Bünsche mit Fragesteller in Korrespondenz

un gruge 30%. Wuniche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. E. Meier, Falousiekettchensabrikant, St. Gallen. Auf Frage 569. Teile mit, daß ich früher viele solche Apfelschler lieferte und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Strübi, Mechaniker, Oberuzwil.

Auf Frage 570. Darmfaiten liefern Jub u. Cie., technisches Geschäft, Binterthur.

Auf Frage 570. Bunfche mit Fragesteller in Korrespondeng

zu treten. J. B. hennemann, Bassecourt (Bern). Auf Frage **572.** Ant Egle, Küfer, Alt St. Johann (Toggensburg) liefert hölzerne Backmulden, sowie jeder Art hölzerne Milch. Waschgeschirre

Auf Frage 577. Unterzeichneter fabrigiert billig folche Trager und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jof. Suter,

Seilerei, Münfter (Lugern). Luf Frage 578. Die vorzüglichsten Defen, außerordentlich billig im Betrieb, liefert hand Stidelberger, Gijenbauwerkstätte, Basel, von welchem Sie sich Prospekte verschreiben lassen wollen. Auf Frage 578 diene Ihnen, daß herr Ferd. Stierlin, Eisens handlung, in Schafsbausen, Apollo-Defen liefert.

Auf Frage 579. Zum gleichförmigen und staubfreien Ab-breben der Schleifsteine wird zwedmäßig ein Schleifsteinabrund-apparat gebraucht, wie solche von der Maschinenfabrit Enge-Zürich geliefert werden.

Auf Frage 580. Bunsche mit Fragesteller in Korrespondenz reten. Die Gährapparate sind in der Obst- und Weinbauztg. u treten.

Rr. 17, 18 und 19 ausgeschrieben. A. Labhardt, Spengler, Steckborn. Auf Frage 580. Möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. Wilh. Giger, Flaschner, Wels.

Auf Frage 580. Möchte mit Fragesteller in Rorrespondenz treten und stehen Muster zur Verfügung. H. Manz, Spengler, Pfäisiton (Zürich). Auf Frage 581. Bünsche nähere Auskunft über den bestreffenden Artikel zu erhalten. Emil Billeter, Mechanifer, Stetten

(Rt. Margau).

Muf Frage 582. Mug. Schirich, Schulgaffe 293, Winterthur, liefert Mobelzeichnungen (Bleistiftscizzen) aller Art in allen Stil-richtungen mit Details, Raturgröße nach Maßangabe, von ben einfachsten Formen bis zum höchsten Comfort unter billigfter Berechnung.

Muf Fragen 586 und 587. Buniche mit Fragesteller in

Berbindung zu treten. J. Forster, med. Schreinerei, Meined. Auf Frage 587. Bunsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Franz Triner, Drechster und Stockfabrikant, Schwyz.

Muf Frage 587. Ronnte folde Rundstäbe liefern und wünfche mit Fragesteller in Korrespondeng zu treten. Beinrich Genn, mech.

Muf Frage 587. Bünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jak. Keller, Wagner, Glattselben. Auf Frage 587 teile Ihnen mit, daß ich Lieserant von solchen Stangen bin. Martin Befti, mechanische Solzdreherei, Schwanden (Rt. Glarus .

Submissions-Anzeiger.

Die Lieferung von 4000 Meter ungebleichter Lein-tunt in ber Breite von 74 cm gur Unfertigung von Betttuchern

für Grenzwächter wird hiermit zur Konfurrenz ausgeschrieben. Offerten mit Preisangabe find bis und mit dem 25. ds. an schweizerische Oberzolldirektion in Bern zu richten, wo auch Normalmufter eingesehen und erhoben werden fonnen.

Die Lieferung bes für die St. Galler Bafferwerfanlage am Bobensee ersorberlichen Betonsieses (ca. 5000 m³) und siltersandes (ca. 1000 m³) wird hiemit zur Konturrenz ausgeschrieben. Offerten sür Lieserung kleinerer Partien oder des gesamten Quantums sind bis 22. November abends schriftlich und verschlossen, mit der Ausschrift "Kieslieserung Rietli", dem Bauburean sür Wasserversorgung und Kanalization (Nathaus Zimmer Nr. 40) in St. Gallen einzureichen, woselbst auch die näheren Bebingungen eingesehen werden fonnen.

Ranalisation Rrenglingen. Nachfolgende Lieferungen find zu vergeben:

1. Buffeiferne Siphons für Schlammfammler, 130 mm weit,

2. Gußeiferne Ginlaufgitter für Stragenichalen 3. Ginlauffteine aus Gotthard-Granit

Normalien tonnen auf dem Bureau von L. Kuriteiner, Ingenieur, St Gallen, eingesehen werden, woselbst auch die Gingaben bis 20. November 1893 einzureichen find.

Gleftrigitatewerte Davos. Die Projektierung und Musführung ber elettrischen Centralanlage für 4000 Glühlampen mit Turbinenanlage für den Rurort Davos wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben. Bewerbende Firmen wollen Programm und Situa-tionsplane vom Berwaltungsratsbureau vom 25. Oftober d. J. ab beziehen, wo auch nähere Ausfanft erteilt wird. Angebote werden bis 20. November d. J. erbeten.

Concours. La commune de Treyvaux (district de la Sarine, canton de Fribourg) met au concours la construction d'un poids public de la force de 6000 kg, y compris la maçonnerie.

Les soumissionnaires pourront prendre connaissance des plans et cahiers des charges chez M. Roulin, député, à Treyvaux, auquel ils feront parvenir leurs offres pour le 25 novembre prochain.

3. Bubler, Metger in Derliton, ift Billens, auf feiner Liegenschaft ein Bohnhaus ersteuen zu laffen und eröffnet Konfurrenz für Uebernehmer famtlicher Arbeiten. Die bezüglichen Plane sind zur Einsicht aufgelegt

Bifierftabe, Mefftangen, Meflatten, Nivellierlatten, Mafftabe mit gewöhnlichen und Reduttionsteilungen, Bertbante, Modellmaße, Baummeßtluppen, Rollbandmaße, Rechenschieber und Beichnungs-3. Siegrift u. Cie., Magitabefabrit, utensilien liefern

Muftrierte Breislifte franto.

Schwarze Stoffe in Glatt- & Phantasiegeweben Cachemirs, Cheviots, Damentuche,

2231

doppelbreite, Fr. I.05, I.25, I.45, I.75 per Meter bis zu den hochfeinsten und schwersten Geweben in ca. 500 neuesten Qualitäten verschden die Muster und Modebilder franko ins Haus

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

Muster obiger, sowie sämtlicher farbigen Damenstoffe, Herrenstoffe, Baumwol'stoffe, Restenstoffe, Ausverkaufsstoffe zu Diensten.!